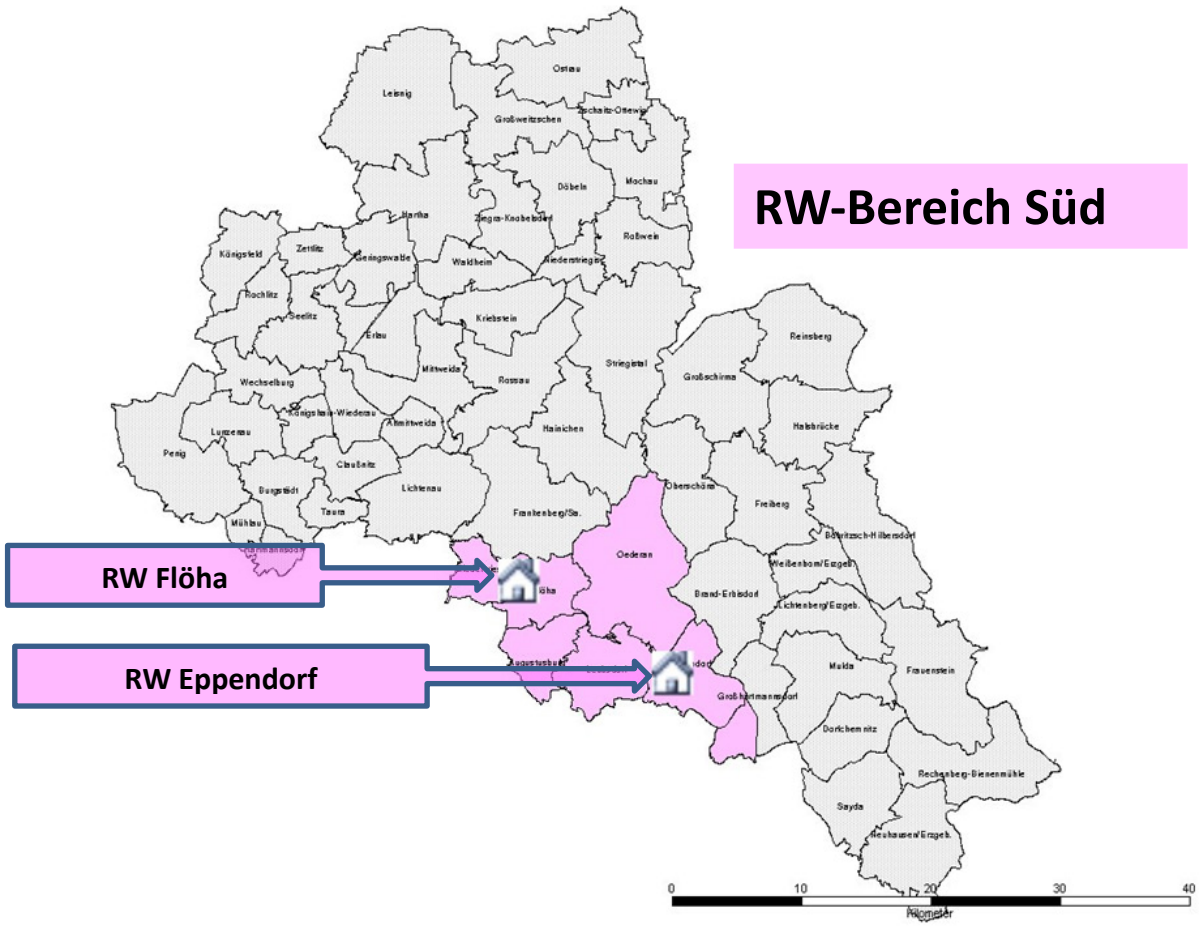
Anlage 4-2-4 (Rettungswachenbereich Süd)

Leistungsbeschreibung-BT

Rettungswachenbereich Süd



Rettungswachenbereich Süd

Rettungswache Flöha

1. Strukturdaten
2. Angaben zur Rettungswache
3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen
4. Besondere Rettungsmittel
5. Angaben zum Einsatzaufkommen

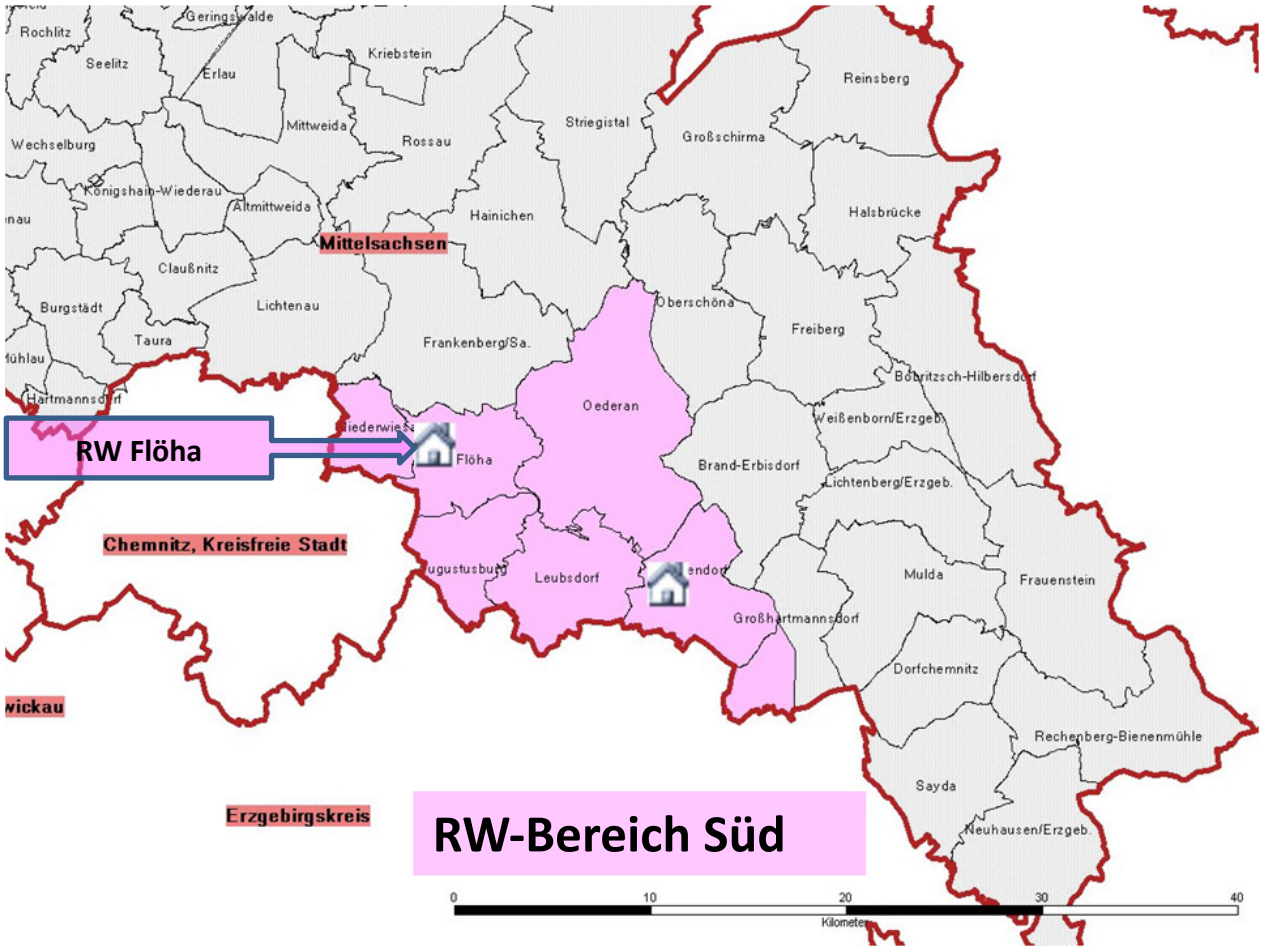
Rettungswache Eppendorf

1. Strukturdaten
2. Angaben zur Rettungswache
3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen
4. Angaben zum Einsatzaufkommen
5. vom Durchführungsvertrag abweichende Regelungen hinsichtlich des Mietvertrags der Rettungswache Eppendorf

Rettungswachenbereich Süd

Rettungswache Flöha

1. Strukturdaten



Planmäßiger Versorgungsbereich KTW / RTW:

Stadt / Gemeinde / Stadtteil		**zu versorgende Einwohner**
Augustusburg (Stadt)	Augustusburg, Erdmannsdorf, Grünberg, Hennersdorf, Kunnersdorf	4.482
Flöha (Stadt)	Flöha, Falkenau	10.426
Niederwiesa	Braunsdorf, Lichtenwalde, Niederwiesa	4.714
Oederan (Stadt)	Breitenau, Börnichen, Oederan, Schönerstädt	5.744
Summe		**254.366**

(Einwohnerzahlen - Stand 30.06.2024)

Rettungsmittel-Vorhaltung zum 01.02.2027:

Notarzteinsatzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]			Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve LK	Reserve LEB	Vorhaltung	Reserve
1	**1**	**3+2**[1]	**2**	**1**	**2**	**1**

Rettungsmittel-Vorhaltung 11/2024:

Notarzteinsatzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]		Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve
1	**1**	**2+1**[2]	**1**	**2**	**1**

[1] RTW-S und ITW

[2] RTW-S

Rettungsmittel-Dienstplan zum 01.02.2027:

1	*2*							*3*							*4*
Rettungs-mittel	Vorhaltung in h/d[3]							Vorhaltezeit (informatorisch)[4]							Wochen-vorhalte-stunden[5]
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	
FLÖ.82.01 NEF	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	
FLÖ.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	168
	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	
FLÖ.83.02 RTW	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	
FLÖ.83.03 RTW	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	84
	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	
FLÖ.83.04 S-RTW	24 h Vorhaltung ohne Personal														168
FLÖ.83.05 ITW	8	8	8	8	8	8		8-16	8-16	8-16	8-16	8-16	8-16	8-16	56
	8	8	8	8	8	8		8-16	8-16	8-16	8-16	8-16	8-16	8-16	
RTW	*Termine für Sondervorhaltungen*														
	A[6]	*B*[6]	*C*[6]												
	12	*24*	*24*												

[3] Die speziellere Vorhalteregel geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=$Ft_{Wochentag}$), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)

[4] Der Träger ist berechtigt, den informatorisch angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3). Mit der Angabe zur informatorischen Vorhaltezeit ist keine Schichtdauervorgabe verbunden.

[5] Nur informatorisch. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte *2* (Vorhaltung ohne Pause).

[6] A = Silvester 19-7 Uhr, B = Christi Himmelfahrt 7-7 Uhr, C = Sonderveranstaltungen (z. B. Stadtfeste, Tag der Sachsen, Sportveranstaltungen, Konzerte); es ist ein zusätzliches Rettungsmittel in Betrieb zu nehmen.

FLÖ.85.01 KTW	15	15	15	15	15	10	0	6-22[7]	6-22[7]	6-22[7]	6-22[7]	6-22[7]	7-17.45[8]	0	85
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
FLÖ.85.02 KTW	10	10	10	10	10	0	0	8-18.45[8]	8-18.45[8]	8-18.45[8]	8-18.45[8]	8-18.45[8]	0	0	50
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

[7] Abdeckung der Vorhaltezeit in zwei Schichten, jeweils inkl. einer Pause von 30 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.

[8] Vorhaltezeit inkl. einer Pause von 45 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.

Rettungsmittel-Dienstplan 11/2024:

1	*2*							*3*							*4*
Rettungs-mittel	Vorhaltung in h/d[9]							Vorhaltezeit (informatorisch)[10]							Wochen-vorhalte-stunden[11]
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	
FLÖ.82.01 NEF	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	
FLÖ.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	168
	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	
FLÖ.83.02 RTW	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	
FLÖ.83.03 S-RTW	24 h Vorhaltung ohne Personal														168
RTW	*Termine für Sondervorhaltungen*														
	A[12]	*B[12]*	*C[12]*												
	12	*24*	*24*												

[9] Die speziellere Vorhalteregel geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=$Ft_{Wochentag}$), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)

[10] Der Träger ist berechtigt, den informatorisch angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3). Mit der Angabe zur informatorischen Vorhaltezeit ist keine Schichtdauervorgabe verbunden.

[11] Nur informatorisch. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte *2* (Vorhaltung ohne Pause).

[12] A = Silvester 19-7 Uhr, B = Christi Himmelfahrt 7-7 Uhr, C = Sonderveranstaltungen (z. B. Stadtfeste, Tag der Sachsen, Sportveranstaltungen, Konzerte); es ist ein zusätzliches Rettungsmittel in Betrieb zu nehmen.

FLÖ.85.01 KTW	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5	7,5	0	6-16.15[13]	6-16.15[13]	6-16.15[13]	6-16.15[13]	6-16.15[13]	10-18.00[14]	0	55
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
FLÖ.85.02 KTW	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5	6,5	0	8-18.15[13]	8-18.15[13]	8-18.15[13]	8-18.15[13]	8-18.15[13]	6-13[14]	0	54
	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	0	6-13[14]	6-13[14]	6-13[14]	6-13[14]	6-13[14]	6-13[14]	0	

2. Angaben zur Rettungswache

Die Rettungswache Flöha befindet sich verkehrsgünstig in der Nähe der Bundesstraße 173.

Standort: Turnerstraße 11 in 09557 Flöha
Eigentümer: Landkreis Mittelsachsen

Die Rettungswache Flöha wurde von 1991 bis 1994 in einer Auenlandschaft erbaut und 1994 in Betrieb genommen. Die Rettungswache befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Feuerwache der Stadt Flöha. Der Innenhof und die Verkehrsflächen werden gemeinsam genutzt.

2016 - 2018 wurde ein Anbau errichtet, in dem sich die Aufenthalts-, Sanitär-, Umkleide- und Büroräume, eine Küche sowie das Notarztzimmer befinden. Die Garagen sind aus dem Anbau über ein Treppenhaus zu erreichen.

[13] Vorhaltezeit, jeweils inkl. einer Pause von 45 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.
[14] Vorhaltezeit inkl. einer Pause von 30 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.

Außenansicht der Rettungswache:

Grundriss

siehe **Anlage 4-2-4-1 Grundriss RW Flöha**

Es stehen folgende Flächen für eine Nutzung zur Verfügung:

- Wachenräume: 303,91 m²
- Garagen: 364,13 m²
- Stellplätze: 8 mit 230V Anschluss

Die Räume teilen sich wie folgt auf:

Raum/Nutzfläche (Bezeichnung)	Fläche in m²	Bodenbelag
Erdgeschoss		
Fahrzeughalle	335,14	Beton
Desinfektionshalle	28,99	Beton
Lager Verbrauchsmaterialen/Medikamente	14,92	Kautschuk
Reinigungsmittellager	2,98	Feinstein
Treppenhaus/Flur	26,00	Feinstein
Sauerstofflager	1,82	
Küche	5,92	Kautschuk
Essbereich	13,52	Kautschuk
Aufenthaltsraum	15,50	Kautschuk
Terrasse	19,28	Feinstein
WC Herren	7,56	Feinstein

WC Damen	4,53	Feinstein
Ruheraum 1	10,23	Kautschuk
Ruheraum 2	10,36	Kautschuk
Ruheraum 3	9,55	Kautschuk
Obergeschoss		
Umkleide – Herren	43,32	Feinstein
Sanitär – Herren	13,74	Feinstein
Galerie und Flur	12,94	Feinstein
Umkleide – Damen	23,38	Feinstein
Sanitär – Damen	12,3	Feinstein
Verwaltung	12,11	Kautschuk
Notarztzimmer	14,56	Kautschuk
Sanitär – Notarzt	5,83	Feinstein
Treppenahaus	8,44	Feinstein
Keller		
Abstellraum	3,38	Feinstein
Treppenhaus	11,74	Feinstein
gesamt	**668,04**	

Betriebskosten

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 sind folgende Betriebskosten angefallen:

Kostenart	**2021**	**2022**	**2023**
Wasser/Abwasser	2.719,94 €	2.676,23 €	2.710,39 €
Strom	8.420,33 €	6.819,00 €	11.318,20 €
Gas	7.199,96 €	6.824,45 €	14.789,10 €
Abfall	2.707,29 €	2.192,01 €	2.630,01 €
Winterdienst/Grünpflege	3.318,30 €	2.583,74 €	2.577,45 €

Inventar der Rettungswache

Mit Erstbezug stattete der Landkreis die Rettungswache nach dem Mindeststandard aus. Im Übrigen stattet die Rettungswache mit dem zur Leistungserbringung und zur Erfüllung der gesetzlichen Mindeststandards erforderlichen Inventar aus und ist bei Verschleiß oder Mängeln für die Ersatzbeschaffung verantwortlich. Dies umfasst als Mindeststandard:

- Aufenthaltsraum:
  - Sitzmöglichkeiten für die Anzahl, der in der Rettungswache gleichzeitig tätigen Mitarbeiter; entsprechende Anzahl an Tischen; Couch
- Küche:
  - Küchenzeile/Kleinküche mit Küchenschränken, Geschirrspüler, Koch- und Kühlgelegenheit, Dunstabzugshaube

- Arbeitsraum/Büro:
  - Schreibtisch, Bürodrehstuhl, abschließbarer Aktenschrank
- Umkleideräume:
  - Doppel-Spinde in der Anzahl, der max. gleichzeitig tätigen Mitarbeiter für Tag- und Nachtschicht aller KFZ der Rettungswache + drei Spinde für Azubis/Praktikanten
  - ggf. Schränke für gereinigte Wäsche, ansonsten dreiteilige Spinde
  - Sitzmöglichkeit
- Desinfektionsraum:
  - Desinfektionsspüle, Schrank für Reinigungsmaterial
- Lager:
  - abschließbarer Medikamentenschrank
  - separater Kühlschrank für kühlpflichtige Medikamente
  - Schrank zur Aufbewahrung medizinischen Verbrauchsmaterials
  - Wertschutzschrank für Betäubungsmittel gemäß den gesetzlichen Vorschriften
- Ruheräume:
  - mindestens eine Liegemöglichkeit mit Nachttisch, insgesamt in Anzahl, der in den Nachtstunden in der Rettungswache tätigen Mitarbeiter

Bei Defekten oder Schäden an den Inventargegenständen erfolgt keine Neubeschaffung durch den Landkreis. Der Leistungserbringer hat abgenutzte und defekte Inventargegenstände bzw. Gegenstände, die nicht mehr für den Gebrauch in einer Rettungswache geeignet sind (Hygienemängel), durch funktional gleichwertige Gegenstände zu ersetzen. Auf § 5 Abs. 1 des Durchführungsvertrages (Anlage 4-3) wird verwiesen.

3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen

Soweit sich die Daten zur Laufleistung, Reparatur-, Wartungs-, Reifen- und Kraftstoffkosten auf die Vorgängerfahrzeuge der jeweiligen Funkkennung beziehen, ist dies gesondert gekennzeichnet. Dies gilt ebenso für die Reservefahrzeuge.

Der Landkreis behält sich vor, die Ausstattung der Fahrzeuge und der Medizintechnik durch schriftliche Erklärung zu ergänzen oder auszutauschen und dabei insbesondere an den neuesten Stand der Technik anzupassen (vgl. § 4 Abs. 3 lit. a und g des Durchführungsvertrages).

Notarzteinsatzfahrzeug FG-LR 482, derzeit Akkon FLÖ/41/82/1			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 482		
	Typ: Mercedes Benz Vito		
	Motorisierung: 140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: BINZ		
	Erstzulassung: 04.06.2024		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.2024: 1.361		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 75079*		
	Defibrillator Lifepak 15 mit SpO^2 (2020)		
	Beatmungsgerät Hamilton T1 (2023)		
	Spritzenpumpe Perfusor (2024)		
	Absaugpumpe Accuvac (2024)		
	Thoraxkompressionsgerät LUCAS 3 (2020)		
	Videolaryngoskop Storz C-MAC (2018)		
	Sonografiegerät Butterfly iQ+ (2024)		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO		
	Notfallrucksack SEG		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	**2021[15]**	**2022[15]**	**2023[15]**
	54.230	43.860	43.481
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021[15]**	**2022[15]**	**2023[15]**
	7.312,66	10.441,68	8.805,34
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021[15]**	**2022[15]**	**2023[15]**
	2.808,61	2.646,93	2.394,60
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021[15]**	**2022[15]**	**2023[15]**
	8.455,99	8.556,20	8.597,07

[15] bezieht sich auf das Vorgängerfahrzeug FG-LR 434

Notarzteinsatzfahrzeug FG-LR 434, derzeit Akkon Flö/41/82/2E (Reserve)			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 434		
	Typ: Mercedes Benz Vito		
	Motorisierung: 140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: WAS		
	Erstzulassung: 25.05.2018		
	Ersatzbeschaffung: aus Bestand nach Ersatzbeschaffung		
	km-Stand am 30.06.2024: 312.519		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 75079*		
	Defibrillator Lifepak 15 (2014)		
	Beatmungsgerät MEDUMAT Transport (2018)		
	Absaugpumpe Accuvac pro (2018)		
	Spritzenpumpe Perfusor compact (2014)		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO (2018)		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
	Reanimationshilfe Lucas 2 (2010)		
Kilometerleistung Vorjahre:	**2021**[16]	**2022**[16]	**2023**[16]
	6.881	5.522	6.752
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**[16]	**2022**[16]	**2023**[16]
	0	305,94	5.375,62
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[16]	**2022**[16]	**2023**[16]
	39,01	879,54	0
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[16]	**2022**[16]	**2023**[16]
	1.311,23	2.993,71	1.576,19

[16] Alle Daten beziehen sich auf das Vorgängerfahrzeug FG-LR 506 bis 2021 und danach auf das Vorgängerfahrzeug FG-LR 513

Rettungswachenbereich SÜD

Rettungswagen FG-LR 435, derzeit Akkon Flö/41/83/1			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 435		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter 516 CDI FG 4x2 ResCube 4.0		
	Motorisierung: 120 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: BINZ		
	Erstzulassung: 07.02.2020		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.2024: 177.552		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789 Typ C*		
	Defibrillator Lifepak 15 (2020)		
	Beatmungsgerät Medumat Standard2 (2020)		
	Absaugpumpe Accuvac Pro (2020)		
	Spritzenpumpe Perfusor Space (2020)		
	Videolaryngoskop in Beschaffung (Dahlhausen)		
	Thoraxkompressionsgerät in Beschaffung (Lucas 3)		
	Vakuummatratze (2020)		
	Fahrtrage Ferno Mondial 2 (2020)		
	Tragestuhl Ferno Fastchair Fast-R (2019)		
	Schaufeltrage (2020)		
	Spineboard (2020)		
	LebEL-Tasche, Rettungsboa, Intraossär-Bohrer EZ-IO		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	**2021**	**2022**	**2023**
	23.567	27.403	44.053
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	3.324,90	3.951,58	11.292,54
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	1.774,19	1.166,79	2.000,33
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	8.699,80	8.196,29	12.025,06

Rettungswagen FG-LR 484, derzeit Akkon Flö/41/83/2			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 484		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter 519 CDI		
	Motorisierung: 140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Fahrtec		
	Erstzulassung: 07.06.2024		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchst-kilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.204: 610		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789 Typ C*		
	Defibrillator Lifepak 15 (2018)		
	Beatmungsgerät Medumat Standard (2024)		
	Spritzenpumpe Perfusor Space (2023)		
	Absaugpumpe Accuvac Pro (2024)		
	Videolaryngoskop in Beschaffung (Dahlhausen)		
	Thoraxkompressionsgerät in Beschaffung (Lucas 3)		
	Vakuummatratze (2022)		
	Elektrohydraulische Fahrtrage Stryker Power Load (2024)		
	Tragestuhl Ferno mit Power Traxx System (2024)		
	Schaufeltrage Ferno EXL (2022)		
	Spineboard (2018)		
	LebEl-Tasche, Rettungsboa, Intraossär-Bohrer EZ-IO		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vor-jahre:	**2021**[17]	**2022**[17]	**2023**[17]
	35.894	32.461	12.080
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**[17]	**2022**[17]	**2023**[17]
	6.293,52	2.528,75	4.403,39
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[17]	**2022**[17]	**2023**[17]
	1.640,03	1.224,88	752,63
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[17]	**2022**[17]	**2023**[17]
	8.898,64	6.392,49	8.327,78

[17] bezieht sich auf Vorgängerfahrzeug FG-LR 430

Rettungswagen FG-LR 430, derzeit RK Flö/41/83/4E (Reserve)			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 430		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter 319 CDI		
	Motorisierung: 140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Ambulanz Mobile Schönebeck		
	Erstzulassung: 12.07.2018		
	Ersatzbeschaffung: aus Bestand nach Ersatzbeschaffung		
	km-Stand am 30.06.2024: 344.489		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789 Typ C*		
	Defibrillator Lifepak 15 (2018)		
	Beatmungsgerät Medumat Standard 2 (2018)		
	Spritzenpumpe Perfusor Space (2018)		
	Absaugpumpe Accuvac Rescue (2018)		
	Vakuummatratze (2018)		
	Trage Ferno Mondial 2 (2018)		
	Tragestuhl Dlouhy (2018)		
	Spineboard Combi Carrier II (2018)		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO (2018)		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	**2021**[18]	**2022**[18]	**2023**[18]
	10.028	11.777	12.296
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**[18]	**2022**[18]	**2023**[18]
	7.295,00	3.455,00	595,00
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[18]	**2022**[18]	**2023**[18]
	110,00	890,00	65,00
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[18]	**2022**[18]	**2023**[18]
	1.555,00	2.045,00	2.265,00

[18] bezieht sich auf das Vorgängerfahrzeug FG-LR 522

RESERVE-Rettungswagen, zukünftig Akkon Flö/41/83/5E			
	amtliches Kennzeichen:		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter/ Iveco Daily		
	Motorisierung: mind. 120 kW-140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: unbekannt		
	Erstzulassung: unbekannt		
	Ersatzbeschaffung: aus Bestand		
	km-Stand am 30.06.2024:		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789 Typ C (geplant, Abweichungen möglich)*		
	Defibrillator Lifepak 15		
	Beatmungsgerät Medumat Standard		
	Spritzenpumpe Perfusor Compact		
	Absaugpumpe Accuvac Rescue		
	Vakuummatratze		
	Trage Ferno Mondial 2		
	Tragestuhl Utila ALS 400 S		
	Schaufeltrage Ferno EXL		
	Spineboard Combi Carrier II		
	Rettungsboa		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	**2021**	**2022**	**2023**
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**

<table>
<tr><th colspan="4">Krankentransportwagen FG-LR 433, derzeit RK Flö/41/85/1</th></tr>
<tr><td rowspan="8"> </td><td colspan="3">amtliches Kennzeichen: FG-LR 433</td></tr>
<tr><td colspan="3">Typ: Volkswagen T6</td></tr>
<tr><td colspan="3">Motorisierung: 150 kW</td></tr>
<tr><td colspan="3">Kraftstoff: Diesel</td></tr>
<tr><td colspan="3">Ausbau: Ambulanz Mobile Schönebeck</td></tr>
<tr><td colspan="3">Erstzulassung: 28.08.2018</td></tr>
<tr><td colspan="3">Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchst-kilometerzahl</td></tr>
<tr><td colspan="3">km-Stand am 30.06.2024: 253.468</td></tr>
<tr><td rowspan="7">medizinische Ausstattung:</td><td colspan="3">gemäß DIN EN 1789 Typ A2</td></tr>
<tr><td colspan="3">Fahrtrage Ferno Mondial 2 (2018)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Tragestuhl Dlouhy Light (2018)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Vakuummatratze</td></tr>
<tr><td colspan="3">Medumat Easy CPR, AED Meducore Standard 2 (2018)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Absaugpumpe Accuvac Rescue (2018)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Notfallrucksack SEG</td></tr>
<tr><td>Kilometerleistung Vorjahre:</td><td>2021</td><td>2022</td><td>2023</td></tr>
<tr><td></td><td>37.868</td><td>41.264</td><td>49.276</td></tr>
<tr><td>Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):</td><td>2021</td><td>2022</td><td>2023</td></tr>
<tr><td></td><td>4.240,01</td><td>6.606,55</td><td>7.787,97</td></tr>
<tr><td>Reifenkosten Vorjahre (EUR):</td><td>2021</td><td>2022</td><td>2023</td></tr>
<tr><td></td><td>1.669,94</td><td>966,95</td><td>1.444,85</td></tr>
<tr><td>Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):</td><td>2021</td><td>2022</td><td>2023</td></tr>
<tr><td></td><td>5.359,13</td><td>7.979,06</td><td>8.342,27</td></tr>
</table>

Krankentransportwagen FG-LR 485, derzeit RK Flö/41/85/2			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 485		
	Typ: Ford Transit		
	Motorisierung: 125 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: BINZ		
	Erstzulassung: 23.08.2024		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchst-kilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.2024: 0		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789 Typ A2*		
	Fahrtrage Ferno Viper (2024)		
	Tragestuhl Utila mit Power Traxx System (2024)		
	Schaufeltrage (2024)		
	Vakuummatratze (2024)		
	Beatmungsgerät Medumat Meducore (2024)		
	Absaugpumpe Accuvac Pro (2024)		
	Notfallrucksack SEG		
Kilometerleistung Vorjahre	**2021**[19]	**2022**[19]	**2023**[19]
	46.538	53.487	47.495
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**[19]	**2022**[19]	**2023**[19]
	3.941,61	9.295,67	13.884,89
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[19]	**2022**[19]	**2023**[19]
	1.669,94	575,88	1.110,85
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**[19]	**2022**[19]	**2023**[19]
	6.345,51	10.612,27	9.214,40

[19] bezieht sich auf das Vorgängerfahrzeug FG-LR 512

Krankentransportwagen FG-LR 611, derzeit RK Flö/41/85/3E (Reserve)			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 611		
	Typ: Volkswagen T6		
	Motorisierung: 132 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Ambulanz Mobile Schönebeck		
	Erstzulassung: 25.11.2016		
	Ersatzbeschaffung: aus Bestand nach Ersatzbeschaffung		
	km-Stand am 30.06.2024: 233.785		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789*		
	Fahrtrage Ferno Mondial 2 (2016)		
	Tragestuhl Utila ALS 300 (2016)		
	Absaugpumpe Accuvac Pro (2016)		
Kilometerleistung Vorjahre	**2021**	**2022**	**2023**
	22.877	19.309	12.346
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	1.502,06	3.710,51	1.840,74
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	898,55	0	633,71
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	2.470,68	3.455,51	1.963,68

4. Besondere Rettungsmittel

4.1. Rettungswagen mit Zusatzausstattung für übergewichtige Patienten (S-RTW)

Der S-RTW wird seit 01.03.2019 für die notfallmedizinische Versorgung und den Transport adipöser Patienten mit einem Körpergewicht über 150 Kilogramm eingesetzt.
Das Rettungsmittel wird ohne Personal vorgehalten und im Bedarfsfall mit einer Besatzung aus der Regelvorhaltung besetzt. Er entspricht normativ einem Notfallkrankenwagen Typ C nach DIN EN 1789, jedoch mit umfangreicher Zusatzausstattung für die Versorgung stark übergewichtiger bzw. kritisch kranker Patienten. Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie erhöhten Nachfrage bei Verlegungen intensivpflichtiger Patienten wurde dieses Fahrzeug mit Unterstützung des Klinikums Chemnitz zusätzlich für Intensivtransporte umgerüstet.

Einzelheiten können der **Anlage 4-2-4-2 Festlegungen ÄLRD S-RTW** entnommen werden.

4.1.1. Angaben zu dem Einsatzfahrzeug S-RTW

Rettungswagen mit Zusatzausstattung für übergewichtige Patienten FG-LR 432, derzeit Akkon Flö/41/83/3	
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 432
	Typ: Iveco Daily 65C21
	Motorisierung: 140 kW
	Kraftstoff: Diesel
	Ausbau: Fahrtec
	Erstzulassung: 09.11.2018
	Ersatzbeschaffung: ca. 2028
	km-Stand am 30.06.2024: 67.184
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789, 13500, EN 1865-5*
	Trage Ferno Harrier TFC-HXL (2018)
	Ferno Treppentragestuhl 59 TH (2011)
	Ferno Schaufeltrage 65 EXL (2018) inklusive Verbreiterung TSL-EXT und Gurten
	Vakuummatratze Schnitzler 527 (2018)
	Schwerlast Rettungstragetuch Schnitzler 306G (2018)
	Korbtrage Ferno 2070-32 (2019)
	Laerdal BaXstrap Spineboard inklusive Headblock und Begurtung sowie Rettungsboa (2019)
	Defibrillator Lifepak 15 inklusive Kohlenmonoxid- und Methämoglobin Überwachung, Invasive und nicht Invasive Druckmessung (2018)
	Beatmungsgerät Hamilton T1 auf Life Base 3NG (2018)

	Absaugpumpe Accuvac Rescue (2018)		
	5 x Perfusor Space (2021)		
	Infusomat Space (2021)		
	POC-Blutgasanalysegerät Abbott I-STAT Allinity (2021)		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO (2018)		
	Notfallrucksack Wasserkuppe L-ST-FT2, Ampullarium (2018)		
Kilometerleistung Vorjahre	**2021**	**2022**	**2023**
	19.862	8.335	6.138
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	3.305,67	2.108,61	4.388,44
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	536,35	1.436,67	645,39
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	4.950,03	2.721,59	3.249,21

Am Fahrzeug befindet sich eine Ladebordwand Bär Cargolift. Diese ist jährlich einer UVV-Prüfung nach BGR 500 zu unterziehen. Die Serviceintervalle sind den Herstellerinformationen zu entnehmen.

4.1.2. Organisatorische Angaben zum S-RTW

4.1.2.a) Prüfung am Einsatzfahrzeug

Für den S-RTW gelten über die Regelungen in Nr. 6.3.2 der Leistungsbeschreibung – Allgemeiner Teil (Anlage 4-1) ergänzend besondere Prüfpflichten und -intervalle nach der nachfolgenden Checkliste. Die Prüfliste und Prüfintervalle der Fahrzeuge und der Medizintechnik können im Rahmen von § 4 Abs. 2 Satz 2 lit. c und Abs. 3 Satz 1 lit. a des Durchführungsvertrages ergänzt oder ausgetauscht und dabei insbesondere an den neuesten Stand der Technik anzupassen.

Die angefügte Checkliste ersetzt nicht die Umsetzung des Qualitätsmanagements.

	vor Einsatz	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	nach gesetzlichen Vorgaben	nach Hersteller Vorgaben
medizinische Beladung							
Trage Ferno Harrier TFC-HXL	x		x			x	x
Ferno Treppentragstuhl 59 TH	x			x		x	x
Ferno Schaufeltrage 65 EXL inklusive Verbreiterung TSL-EXT und Gurten	x			x		x	x
Vakuummatratze Schnitzler 527	x			x		x	x
Schwerlast Rettungstragetuch Schnitzler 306G	x			x		x	x
Korbtrage Ferno 2070-32	x			x		x	x
Laerdal BaXstrap Spineboard inklusive Headblock und Begurtung	x			x		x	x
Defibrillator Lifepak 15 inklusive Kohlenmonoxid- und Methämoglobin Überwachung, Invasiver und nicht Invasiver Blutdruckmessung	x		x			x	x
Beatmungsgerät Hamilton T1 auf Life Base 3NG	x		x			x	x
Absaugpumpe Accuvac Rescue	x		x			x	x
Perfusor Braun Space	x		x			x	x
Intraossär-Bohrer EZ-IO	x			x		x	x
Notfallrucksack Wasserkuppe L-ST-FT2 mit Ampullarium	x		x*			x	x
Sauerstoffvorrat und Sauerstoffanlage	x		x			x	x
Medikamente	x		x*			x	x
Temperatur Kühlfach	x	x				x	x
Temperatur Wärmefach	x	x				x	x
Kontrolle Beladung nach Bestückungsliste	x	x *				x	x
technische Beladung / Ausstattung							
Ladebordwand Bär Cargolift	x		x			x	x
Schleuderketten	x			x		x	x
Sondersignalanlage	x		x			x	x
Funktechnik (Mobilfunk- und Handfunkgerät)	x			x		x	x

Datenfunktechnik (z.B. Navigationseinheit, mobiler Router)	x			x		x	x
Kühlwasserstand	x			x		x	x
Ölstand	x			x		x	x
Luftdruck und Zustand der Bereifung	x		x			x	x
Kraftstofffüllung und Zustand (z.B. Winterdiesel)	x		x			x	x
elektrische Anlage (beleuchtungstechnische Anlage, Hupe, etc.)	x		x			x	x
Bremsanlage	x		x			x	x
Notfallausrüstung Fahrzeug (z.B. Warndreieck, Warnweste, Unterlegkeile, Feuerlöscher, etc.)	x		x*			x	x

* = Bei Versiegelung ist eine Kontrolle der Unversehrtheit des Siegels ausreichend.

Gegenstände gelten im Rahmen der Prüfpflichten als versiegelt, wenn die folgenden Mindestanforderungen an das Siegel eingehalten sind:

- Flüssigkeitsbeständigkeit
- Entfernung des Siegels nur durch dessen Zerstörung möglich
- Fälschungssicher
- Entnahme auch einzelner Gegenstände (z.B. Kleingegenstände) nur durch Siegelbruch möglich
- Nummerierung und Datierung des Siegels
- Dokumentation der Siegelnummern einschließlich des Datums der Versiegelung und des versiegelten Gegenstands
- Angabe des Datums der nächsten Kontrolle (Mindesthaltbarkeitsdatum, etc.)
- Name und Unterschrift der Person, welche die Versiegelung durchgeführt hat

4.1.2.b) Desinfektion / Hygiene

Aufgrund der besonderen Anforderung an das Einsatzfahrzeug gelten neben den grundsätzlichen Festlegungen des Rahmenhygieneplans (Anlage 4-1-5) zusätzlich die nachfolgenden präventiven Maßnahmen für den S-RTW:

<u>Wöchentliche Routinedesinfektion</u>

Alle unversiegelten medizinischen Geräte (vgl. Anforderungen an die Versiegelung unter 4.1.2.a)) sind mit einer, Scheuer- Wischdesinfektion zu behandeln. Bei der Desinfektion sind die einschlägigen Vorschriften der Geräte- und Desinfektionsmittelhersteller einzuhalten.

- Kontaktstellen von Personal und Patient sind mit einer Scheuer- Wischdesinfektion zu desinfizieren. Bei der Desinfektion sind die einschlägigen Vorschriften der Geräte- und Desinfektionsmittelhersteller einzuhalten.

  Kontaktstellen sind beispielsweise:
  - Griffe
  - Halterungen für medizinische Geräte
  - Wände
  - Schaltpanel
  - Desinfektionsmittelspender

- Scheuer- Wischdesinfektion des Fußbodens im Patienten-, Fahrer,- und Beifahrerraum.

  Die Einwirkzeit von Scheuer-Wischdesinfektionen darf längstens 60 Minuten betragen und hat nach einem anerkannten Verfahren (z.B. Empfehlungen KRINKO des Robert-Koch-Instituts) zu erfolgen. Es ist auf bakterizide, fungizide, viruzide und sporizide Wirkung des eingesetzten Präparates zu achten.

Monatliche Routinedesinfektion:

Die monatliche Routinedesinfektion ist entsprechend der wöchentlichen Routinedesinfektion durchzuführen.

Zusätzlich sind alle versiegelten Aufbewahrungsmöglichkeiten, Schubfächer etc. zu desinfizieren nach dem oben unter „Wöchentliche Routinedesinfektion“ dargestellten Anforderungen zu desinfizieren.

4.1.3. Fahrzeugbesetzung und Einsatzdurchführung

Für den S-RTW ist kein zusätzliches Personal vorzuhalten.

Im Rahmen einer Änderung der Rettungsmittelvorhaltung gemäß § 13 Abs. 1 des Durchführungsvertrages kann unter den Voraussetzungen der §§ 12 ff. des Durchführungsvertrages auch eine Vorhaltung von zusätzlichem Personal für den S-RTW angeordnet werden.

Für die Besetzung und die Einsatzdurchführung ist die Festlegung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst zur Versorgung und Transport schwergewichtiger Patienten in Fahrzeugen des Rettungsdienstes im Landkreis Mittelsachsen (Version 2.1 vom 06.03.2019, **Anlage 4-2-4-2 Festlegungen ÄLRD S-RTW**) zu beachten.

Zusätzlich muss das Personal in die Besonderheiten des Fahrzeuges eingewiesen sein.
Dazu zählen insbesondere:

- Ladebordwand
- Schleuderketten
- Schwerlasttrage
- Schwerlastschleifkorbtrage
- Transport-Intensivbeatmungsgerät

Der Landkreis geht gegenwärtig davon aus, dass voraussichtlich in 70 % der Fälle eine Besetzung als Rettungswagen und in den übrigen 30 % der Fälle als Krankentransportwagen erfolgen wird.

4.2. Intensivtransportwagen (ITW)
4.2.1. Beschaffung, Fahrzeugausstattung

Mit Leistungsübernahme hat der Leistungserbringer einen ITW vorzuhalten, welcher durch ihn zu beschaffen ist. Spätestens nach Zuschlagserteilung hat der Leistungserbringer diesen verbindlich zu bestellen. Der Beschaffung des ITW ist Anlage 4-2-4-3 Lastenheft ITW (DOKNR VU ##) zugrunde zu legen. Abweichungen/Änderungen vom Lastenheft ITW sind dem Träger schriftlich anzuzeigen. Zu Bauabsprachen, Zwischenabnahmen und der Fahrzeugabholung ist der ÄLRD sowie 1 Mitarbeitender des Trägers mindestens 6 Wochen im Voraus einzuladen und deren Teilnahme ist zu ermöglichen.
Für die Zeit bis zur Lieferung bzw. Inbetriebnahme des ITW wird der S-RTW für ITW-Fahrten genutzt.

4.2.2. Vorhaltung, Fahrzeugbesetzung und Einsatzdurchführung

Der ITW wird 24/7 vorgehalten.

Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr ist der ITW (erforderlichenfalls) spätestens binnen 1 Stunde nach seiner Alarmierung durch die zuständige Leitstelle an seinem Standort in der Rettungswache Flöha ausrückbereit, d.h. er beginnt (soweit der Transport kraft Weisung der Leitstelle entsprechend dringlich ist) die Fahrt mit dem erforderlichen Einsatzpersonal, d.h. auf der Fahrerposition ein Notfallsanitäter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 6 lit. b SächsLRettDPVO und auf der patientenbetreuenden Position ein Notfallsanitäter mit Zusatzqualifikation gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 6 lit. c SächsLRettDPVO (Zusatzausbildung nach der Empfehlung der BAND e. V. zum arztbegleiteten Interhospitaltransport)). Die Abfahrt mit vollständiger Besetzung (o. g. Ein-satzpersonal sowie Arzt nach der Empfehlung der Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaft der Notärzte Deutschlands (BAND) e. V. zum arztbegleiteten Interhospitaltransport, veröffentlicht in Kapitel A 2.4 Nr. 41, Handbuch des Rettungswesens, Mendel Verlag GmbH & Co. KG, ISBN 978-3-930670-30-7 gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 6 lit. a SächsLRettDPVO), erfolgt spätestens 1,5 Stunden nach Alarmierung zum abgebenden Krankenhaus hin zum Patienten.

Montag bis Freitag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags ist der ITW (erforderlichenfalls) spätestens binnen 2 Stunden nach seiner Alarmierung durch die zuständige Leitstelle an seinem Standort in der Rettungswache Flöha ausrückbereit, d.h. er beginnt (soweit der Transport kraft Weisung der Leitstelle entsprechend dringlich ist) die Fahrt mit vollständiger Besatzung (siehe oben) spätestens 2 Stunden nach Alarmierung zum abgebenden Krankenhaus hin zum Patienten.

Der Leistungserbringer ist ebenso für die ärztliche Gestellung vollumfänglich verantwortlich.

5. Angaben zum Einsatzaufkommen

Die Angaben zum Einsatzgeschehen beziehen sich auf die tatsächlich gefahrenen Einsätze, die von den Rettungsmitteln durchgeführt wurden, die der jeweiligen Rettungswache zugeordnet sind. Dies umfasst auch Einsätze, deren Einsatzort in einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder in einem anderen Rettungsdienstbereich liegt. Die Angaben zum Einsatzaufkommen umfassen keine Einsätze, deren Einsatzort zwar im Rettungswachenbereich Flöha liegt, die jedoch von einem Rettungsmittel aus einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder aus einem benachbarten Rettungsdienstbereich durchgeführt worden sind. Der Landkreis geht davon aus, dass sich die Anzahl der Einsätze, die von im Rettungswachenbereich Flöha vorgehaltenen Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches durchgeführt werden, und die Einsatzzahl, die von Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches Flöha durchgeführt werden, während des Vertragszeitraums aufheben wird.

Für die statistischen Angaben der Einsatzzahlen nach **Tageszeiten** werden die Einsätze der Stunde zugeordnet, in welcher der Zeitpunkt des Ausrückens liegt.

Die statistischen Angaben mit einer Einordnung nach **Einsatzdauer** und die Angaben zur **durchschnittlichen Einsatzdauer** beziehen sich auf den Zeitraum von der Alarmierung des Rettungsmittels (Status: 3: Einsatz übernommen / Anfahrt zum Einsatzort („ab“)) bis zur Rückkehr in die Wache (Status: 2: einsatzbereit auf Wache). Im Fall einer Folgealarmierung (Status: 1: einsatzbereit über Funk) gilt die Einsatzdauer von der Folgealarmierung bis zur Rückkehr in die Wache, wenn die Folgealarmierung vor der Rückkehr in die Wache erfolgt.

Die Einsätze des S-RTW werden denen des RTW zugeordnet und sind den nachfolgenden Tabellen informatorisch gesondert kenntlich gemacht.

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Flöha

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW
Montag – Freitag	0:00 Uhr - 1:00 Uhr	41	59 (1)		38	72		24	42	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr	42	47		35	50		29	49	
	2:00 Uhr -3:00 Uhr	34	43		20	36		40	46	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr	41	47		26	44		27	24	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr	22	36 (1)		34	39		23	44	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr	37	45 (2)	4	26	53 (1)	8	34	58	8
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr	49	101 (5)	214	53	125 (0)	241	40	116 (1)	259
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr	90	152 (10)	140	68	132 (3)	149	68	128 (3)	161
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr	104	180 (9)	371	108	163 (11)	384	92	164 (9)	405
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr	105	189 (15)	366	95	196 (7)	368	86	186 (13)	403
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr	104	179 (15)	349	112	201 (10)	331	100	180 (9)	383
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr	101	169 (16)	316	89	166 (8)	325	91	151 (6)	321
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr	90	153 (16)	237	91	164 (13)	227	85	152 (8)	252
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr	81	138 (23)	257	64	126 (8)	259	62	123 (8)	257
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr	96	131 (15)	216	74	143 (11)	242	87	111 (5)	239
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr	96	159 (9)	158	81	135 (4)	187	89	158 (7)	169
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	79	121 (7)	141	102	171 (3)	111	89	127 (1)	124
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	105	142 (5)	13	92	141 (5)	28	94	149 (6)	11
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr	112	141 (3)	2	85	132 (2)		102	129	3
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr	103	118 (2)		96	135 (3)		89	143 (1)	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr	88	140 (4)		81	118 (5)		78	122 (1)	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr	84	102 (3)		60	90		62	95 (2)	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr	52	87 (0)		52	75		54	87 (1)	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr	52	67 (0)		49	57		51	58	
	Zwischensumme	**1.808**	**2.746 (161)**	**2.784**	**1.631**	**2.764 (95)**	**2.860**	**1.596**	**2.642 (82)**	**2.995**

Rettungswachenbereich SÜD

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Flöha

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW
Samstage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr	7	8		10	9		4	14	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr	7	8		5	11		9	11	
	2:00 Uhr -3:00 Uhr	10	16 (1)		4	12		6	10	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr	7	11		5	12		3	7	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr	7	8		2	9		4	8	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr	4	2	47	7	9		4	8	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr	9	15	17	9	21	68	3	13	57
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr	16	22 (1)	22	14	29	23	14	18	11
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr	18	25 (1)	21	18	32 (1)	20	20	24	25
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr	35	30	58	20	31	22	22	39	21
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr	18	27 (2)	64	21	25	73	18	31 (1)	67
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr	24	43 (1)	38	21	22	77	13	26	66
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr	16	28 (1)	15	23	33 (2)	44	35	34	32
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr	19	23	11	20	26 (1)	25	16	26 (2)	20
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr	12	20	28	18	23	11	14	10 (1)	22
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr	18	29 (2)	12	16	22	36	22	38 (1)	23
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	22	31 (1)	1	21	25 (1)	17	21	32	13
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	15	19		23	31		21	25	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr	17	24		20	18		22	31	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr	19	26 (1)		17	30		11	35	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr	22	24		26	34		19	30 (1)	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr	16	21		11	18		12	25 (1)	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr	6	15		16	13		10	13 (1)	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr	11	18		15	22		13	21	
	Zwischensumme	**355**	**493 (11)**	**334**	**362**	**517 (5)**	**416**	**336**	**539 (8)**	**357**

Rettungswachenbereich SÜD

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Flöha

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW
Sonntage und Feiertage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr	11	17		11	17		14	24 (2)	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr	8	16		13	10		14	12	
	2:00 Uhr -3:00 Uhr	12	13		7	10		7	15	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr	7	9		17	16		7	14	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr	9	11 (1)		6	9 (1)		4	3	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr	6	10		5	10		7	12	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr	12	19		10	11	4	13	17	12
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr	19	29 (1)		9	19	2	8	17	3
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr	23	30		14	30	1	18	21	5
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr	23	43 (2)		25	24	2	20	26	1
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr	19	31	5	15	27 (2)	6	20	35	6
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr	23	27 (2)	5	20	38 (1)	5	14	36 (3)	9
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr	16	34 (1)	3	25	32 (1)		22	26	4
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr	17	22 (1)	3	18	22 (1)		19	33 (1)	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr	16	16 (1)		12	26 (1)	2	16	19	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr	12	21	2	13	19 (1)	3	17	29	3
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	21	31	4	23	24		18	33 (2)	2
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	22	29		21	42 (1)		21	35	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr	24	23 (1)		23	31		17	26	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr	13	27 (1)		11	18		19	25	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr	16	13 (1)		7	23		12	29 (2)	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr	14	18 (1)		16	18		18	16	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr	14	13		12	13		8	15	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr	6	6		5	10		14	12 (1)	
	Zwischensumme	**363**	**508 (13)**	**22**	**338**	**499 (9)**	**25**	**347**	**530 (11)**	**45**
	Gesamteinsätze	**2.526**	**3.747**	**3.140**	**2.331**	**3.780**	**3.101**	**2.279**	**3.711**	**3.397**

Rettungswachenbereich SÜD

Dauer der Einsätze Rettungswache Flöha

		2021			2022			2023		
	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW
Montag – Freitag	0	52	43 (1)	60	64	47 (1)	87	52	48	99
	20	97	56 (1)	81	74	64 (1)	103	68	44	108
	30	235	109	186	164	126 (1)	142	174	90	157
	40	329	166	224	270	165	207	270	134 (2)	251
	50	292	165 (4)	303	283	179	281	254	145	326
	60	204	180	354	185	224 (4)	320	173	176	391
	70	148	253 (3)	351	130	238	325	140	245 (1)	375
	80	134	279 (4)	306	123	276 (3)	309	110	294 (1)	325
	90	107	353 (5)	235	99	286	287	109	320 (5)	287
	100	70	315 (6)	182	79	315 (4)	211	70	309	194
	110	36	202 (9)	121	52	222 (11)	158	52	250 (6)	143
	120	27	148 (19)	94	36	171 (7)	102	38	157 (3)	96
	130	16	81 (7)	52	15	116 (6)	76	18	125 (9)	65
	140	9	43 (8)	33	12	72 (3)	36	17	66 (1)	29
	>150	20	207 (94)	139	24	184 (54)	133	31	183 (54)	84
	Zwischensumme	**1.776**	**2.600 (161)**	**2.721**	**1.610**	**2.685 (95)**	**2.777**	**1.576**	**2.586 (82)**	**2.921**

Dauer der Einsätze Rettungswache Flöha

		2021			2022			2023		
	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW
Samstage	0	15	5	6	7	13	5	15	6	5
	20	15	15	4	6	11	8	17	6	5
	30	47	26	8	25	23	10	41	28	12
	40	49	43	14	66	36	24	70	27	19
	50	60	38	41	68	42	30	46	36	45
	60	44	43	32	54	41	64	47	41	59
	70	46	46 (1)	49	32	48	53	22	55	39
	80	22	63 (1)	31	33	50 (1)	68	12	60	37
	90	19	63 (1)	32	24	54 (2)	39	15	73 (1)	38
	100	12	44	29	18	61 (1)	31	15	59	34
	110	7	39	25	9	40	19	9	43	21
	120	7	17 (2)	20	2	37	10	0	32	15
	130	3	10 (1)	14	6	20	8	4	21 (2)	6
	140	1	8	2	1	14	8	3	23	6
	>150	4	26 (3)	16	7	21 (1)	19	13	22 (5)	9
	Zwischensumme	**351**	**486 (11)**	**323**	**358**	**511 (5)**	**396**	**329**	**532 (8)**	**350**

Rettungswachenbereich SÜD

Dauer der Einsätze Rettungswache Flöha

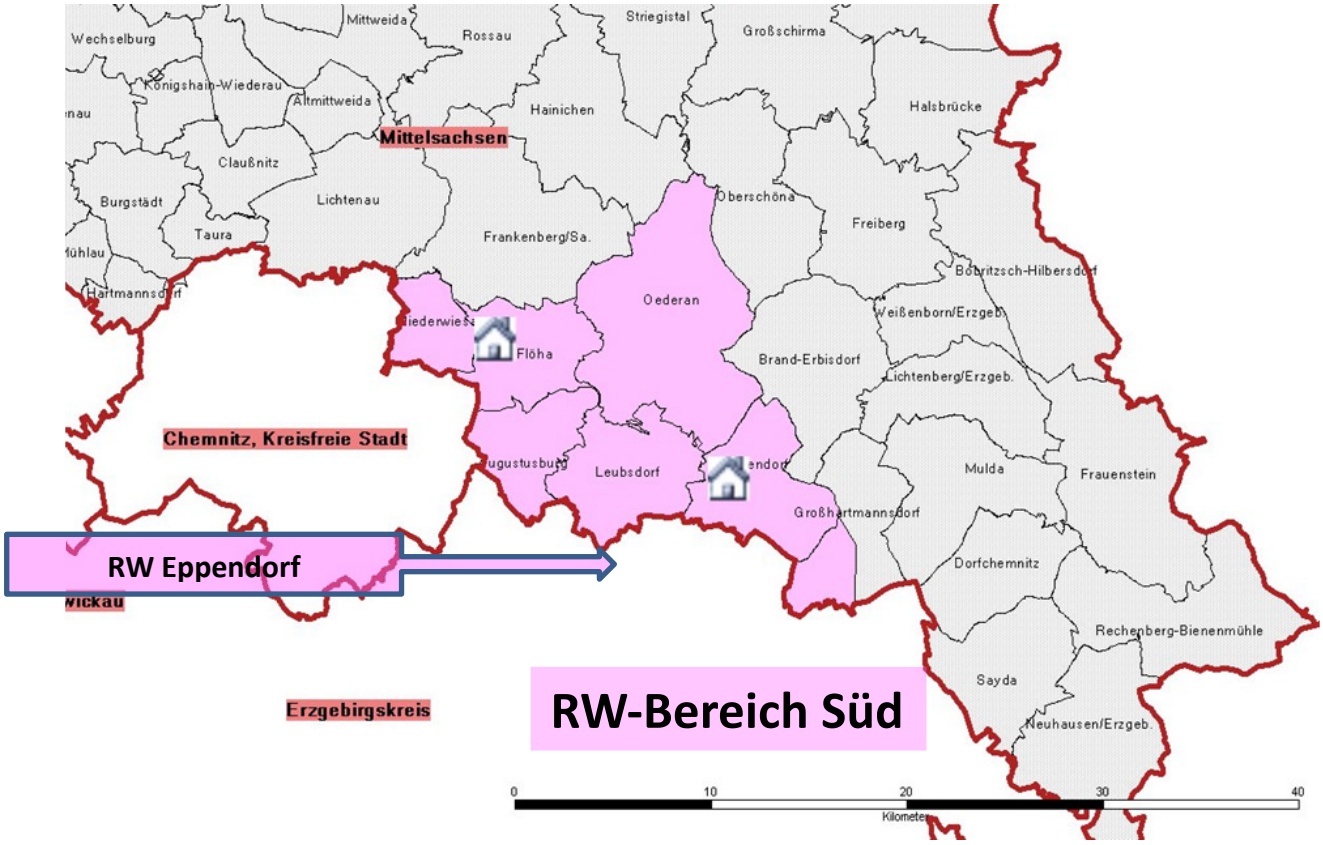
		2021			2022			2023		
	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW	NEF	RTW (davon S-RTW)	KTW
Sonntage und Feiertage	0	6	4 (2)		11	13		8	9	
	20	6	11		21	17	3	16	12	5
	30	43	32	2	36	21		45	32	4
	40	51	35	5	47	29	2	65	19 (1)	6
	50	60	51	4	50	42 (1)	4	44	30	6
	60	59	43 (1)	3	40	32	8	40	30	9
	70	45	42	1	36	50	6	31	58	8
	80	32	74	3	40	57	2	31	70	4
	90	19	55	2	20	49 (1)	3	25	66 (1)	
	100	8	39 (1)	2	14	50 (2)		17	58	1
	110	9	33		8	34 (2)		10	48	2
	120	11	24		1	30		7	32 (2)	
	130	2	14 (1)		3	27 (1)		1	17	1
	140	1	14 (3)		4	13 (1)	1	2	14 (1)	
	>150	3	25 (5)	1	5	28 (1)		3	21 (6)	1
	Zwischensumme	**355**	**496 (13)**	**24**	**336**	**492 (9)**	**29**	**345**	**516 (11)**	**47**
	Gesamteinsätze[20]	**2.482**	**3.582 (144)**	**3.068**	**2.304**	**3.688 (98)**	**3.202**	**2.250**	**3.634 (94)**	**3.318**

[20] Daten bzgl. der Dauer liegen nicht für alle Einsätze der Rettungswache vor, weswegen die Gesamtzahl der Einsätze nach Dauer die der Einsätze die Gesamtzahl der Einsätze nach Tageszeiten unterschreitet.

Rettungswachenbereich SÜD

Rettungswachenbereich Süd

Rettungswache Eppendorf



***Planmäßiger Versorgungsbereich RTW:* Stadt / Gemeinde / Stadtteil**		**zu versorgende Einwohner**
Borstendorf	Borstendorf	1.261
Brand-Erbisdorf	Gränitz, Langenau, Oberreichenbach	2.218
Eppendorf	Eppendorf, Großwaltersdorf, Kleinhartmannsdorf	3.894
Leubsdorf	Leubsdorf, Marbach, Schellenberg, Hammerleubsdorf, Hohenfichte	3.222
Oederan (Stadt)	Lößnitztal, Görbersdorf, Gahlenz	1.168
Lengefeld	Lippersdorf, Reifland	1.011
Großhartmannsdorf	Mittelsaida, Niedersaida	698
Summe		**13.472**

(Einwohnerzahlen - Stand 30.06.2024)

1. Strukturdaten

Rettungsmittel-Vorhaltung zum 01.02.2027:

Notarzteinsatzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]		Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve
0	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**

Rettungsmittel-Vorhaltung mit Umsetzung Bereichsplan:

Notarzteinsatzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]		Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve
0	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**

Die Inbetriebnahme des zweiten RTW erfolgt erst mit Fertigstellung der neuen Rettungswache, frühestens 2028/2029.

Rettungsmittel-Dienstplan zum 01.02.2027:

1	*2*							*3*							*4*
Rettungs-mittel	Vorhaltung in h/d[21]							Vorhaltezeit (informatorisch)[22]							Wochen-vorhalte-stunden[23]
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	
EPP.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	

Rettungsmittel-Dienstplan mit Umsetzung Bereichsplan:

1	*2*							*3*							*4*
Rettungs-mittel	Vorhaltung in h/d[21]							Vorhaltezeit (informatorisch)[22]							Wochen-vorhalte-stunden[23]
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	Ft_{Mo}	Ft_{Di}	Ft_{Mi}	Ft_{Do}	Ft_{Fr}	Ft_{Sa}	Ft_{So}	
EPP.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	168
	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	
EPP.83.02 RTW	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	84
	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	

[21] Die speziellere Vorhalteregel geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=$Ft_{Wochentag}$), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)

[22] Der Träger ist berechtigt, den informatorisch angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3). Mit der Angabe zur informatorischen Vorhaltezeit ist keine Schichtdauervorgabe verbunden.

[23] Nur informatorisch. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte *2* (Vorhaltung ohne Pause).

Rettungswachenbereich SÜD

2. Angaben zur Rettungswache

2.1 Bestandsgebäude

Die Rettungswache befindet sich in der Feuerwache der Gemeinde Eppendorf. Das Gebäude liegt verkehrsgünstig an der Staatsstraße 207.

Standort: Großwaltersdorfer Straße 8 in 09575 Eppendorf
Eigentümer: Gemeinde Eppendorf

Die Räume befinden sich im Erd- sowie im Obergeschoss.

Außenansicht der Rettungswache:

Es stehen folgende Flächen für eine Nutzung zur Verfügung:

- Wachenräume: 70,26 m²
- Garagen: 35 m²
- Stellplätze: 1 mit 230V Anschluss

Die Räume teilen sich wie folgt auf:

Raum/Nutzfläche (Bezeichnung)	Fläche in m²	Bodenbelag
Erdgeschoss		
Garage	35,00	Beton
Obergeschoss		
Sanitärraum	5,30	Fliesen
Küche	10,99	Linoleum
Aufenthaltsraum	24,90	Linoleum
Abstellraum	11,90	Linoleum
Ruheraum	17,17	Textil
gesamt	**105,26**	

Grundriss

Rettungswachenbereich SÜD

siehe **Anlage 4-2-4-4 Grundriss RW Eppendorf**

Betriebskosten

Es ist eine Betriebskostenvorauszahlung von 265,00 Euro monatlich direkt an den Vermieter zu zahlen.

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 sind folgende Betriebskosten angefallen:

Kostenart	**2021**	**2022**	**2023**
Nebenkosten laut Abrechnung	4.993,03 €	4.581,43 €	5.300,29 €
Strom	806,45 €	649,37 €	945,99 €
Abfall	115,95 €	111,24 €	107,70 €

Inventar der Rettungswache

Mit Erstbezug stattete der Landkreis die Rettungswache nach dem Mindeststandard aus.
Im Übrigen stattet der Leistungserbringer die Rettungswache mit dem zur Leistungserbringung und zur Erfüllung der gesetzlichen Mindeststandards erforderlichen Inventar aus und ist bei Verschleiß oder Mängeln für die Ersatzbeschaffung verantwortlich. Dies umfasst als Mindeststandard:

- Aufenthaltsraum:
  - Sitzmöglichkeiten für die Anzahl, der in der Rettungswache gleichzeitig tätigen Mitarbeiter; entsprechende Anzahl an Tischen; Couch
- Küche:
  - Küchenzeile/Kleinküche mit Küchenschränken, Geschirrspüler, Koch- und Kühlgelegenheit, Dunstabzugshaube
- Arbeitsraum/Büro:
  - Schreibtisch, Bürodrehstuhl, abschließbarer Aktenschrank
- Umkleideräume:
  - Doppel-Spinde in der Anzahl, der max. gleichzeitig tätigen Mitarbeiter für Tag- und Nachtschicht aller KFZ der Rettungswache + drei Spinde für Azubis/Praktikanten
  - ggf. Schränke für gereinigte Wäsche, ansonsten dreiteilige Spinde
  - Sitzmöglichkeit
- Desinfektionsraum:
  - Desinfektionsspüle, Schrank für Reinigungsmaterial
- Lager:

- abschließbarer Medikamentenschrank
- separater Kühlschrank für kühlpflichtige Medikamente
- Schrank zur Aufbewahrung medizinischen Verbrauchsmaterials
- Wertschutzschrank für Betäubungsmittel gemäß den gesetzlichen Vorschriften

- Ruheräume:
  - mindestens eine Liegemöglichkeit mit Nachttisch, insgesamt in Anzahl, der in den Nachtstunden in der Rettungswache tätigen Mitarbeiter

Bei Defekten oder Schäden an den Inventargegenständen erfolgt keine Neubeschaffung durch den Landkreis. Der Leistungserbringer hat abgenutzte und defekte Inventargegenstände bzw. Gegenstände, die nicht mehr für den Gebrauch in einer Rettungswache geeignet sind (Hygienemängel), durch funktional gleichwertige Gegenstände zu ersetzen. Auf § 5 Abs. 1 des Durchführungsvertrages (Anlage 4-3) wird verwiesen.

2.2 Ersatzneubau

In Umsetzung des Bereichsplanes 2025, befindet sich der Landkreis zum Zeitpunkt der Erstellung der Vergabeunterlagen, in der Phase des Grundstückserwerbs.
Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine seriöse Aussage gemacht werden, wann und an welchem Standort in der Gemeinde Eppendorf der Neubau errichtet wird.

Die neue Rettungswache ist für die Vorhaltung von zwei RTW vorgesehen. Zudem wird eine Waschgarage vorhanden sein. Die Rettungswache wird nach DIN 13049 in der jeweils gültigen Fassung errichtet.

3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen

Soweit sich die Daten zur Laufleistung, Reparatur-, Wartungs-, Reifen- und Kraftstoffkosten auf die Vorgängerfahrzeuge der jeweiligen Funkkennung beziehen, ist dies gesondert gekennzeichnet. Dies gilt ebenso für die Reservefahrzeuge.

Der Landkreis behält sich vor, die Ausstattung der Fahrzeuge und der Medizintechnik durch schriftliche Erklärung zu ergänzen oder auszutauschen und dabei insbesondere an den neuesten Stand der Technik anzupassen (vgl. § 4 Abs. 3 lit. a und g des Durchführungsvertrages).

Rettungswagen FG-LR 431, derzeit Akkon EPP/41/83/1			
(Beispielfoto baugleiches Modell)	**amtliches Kennzeichen:** FG-LR 431		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter		
	Motorisierung: 140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Ambulanz Mobile Schönebeck		
	Erstzulassung: 25.09.2018		
	Ersatzbeschaffung: ca. 2025		
	km-Stand am 30.06.2024: 283.941		
medizinische Ausstattung:	*gemäß DIN EN 1789*		
	Defibrillator Lifepak 15 (2020)		
	Absaugpumpe Accuvac pro (2018)		
	Beatmungsgerät Medumat Standard 2 (2018)		
	Spritzenpumpe Perfusor Compact (2012)		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO (2012)		
	Fahrtrage Ferno Mondial 2 (2018		
	Tragestuhl Utila ALS 400 S (2018)		
	Schaufeltrage Ferno 65 EXL (2018)		
	Notfallrucksack Wasserkuppe L-ST-FT2 mit Ampularium (2018)		
Kilometerleistung Vorjahre:	**2021**	**2022**	**2023**
	49.467	56.649	46.170
Reparatur- und Wartungs-kosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	3.798,30	4.608,05	19.158,46
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	2.187,62	3.685,56	1.846,52
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	**2021**	**2022**	**2023**
	9.888,34	16.506,49	11.767,72

4. Angaben zum Einsatzaufkommen

Rettungswachenbereich SÜD

Die Angaben zum Einsatzgeschehen beziehen sich auf die tatsächlich gefahrenen Einsätze, die von den Rettungsmitteln durchgeführt wurden, die der jeweiligen Rettungswache zugeordnet sind. Dies umfasst auch Einsätze, deren Einsatzort in einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder in einem anderen Rettungsdienstbereich liegt. Die Angaben zum Einsatzaufkommen umfassen keine Einsätze, deren Einsatzort zwar im Rettungswachenbereich Eppendorf liegt, die jedoch von einem Rettungsmittel aus einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder aus einem benachbarten Rettungsdienstbereich durchgeführt worden sind. Der Landkreis geht davon aus, dass sich die Anzahl der Einsätze, die von im Rettungswachenbereich Eppendorf vorgehaltenen Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches durchgeführt werden, und die Einsatzzahl, die von Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches Eppendorf durchgeführt werden, während des Vertragszeitraums aufheben wird.

Für die statistischen Angaben der Einsatzzahlen nach **Tageszeiten** werden die Einsätze der Stunde zugeordnet, in welcher der Zeitpunkt des Ausrückens liegt.

Die statistischen Angaben mit einer Einordnung nach **Einsatzdauer** und die Angaben zur **durchschnittlichen Einsatzdauer** beziehen sich auf den Zeitraum von der Alarmierung des Rettungsmittels (Status: 3: Einsatz übernommen / Anfahrt zum Einsatzort („ab“)) bis zur Rückkehr in die Wache (Status: 2: einsatzbereit auf Wache). Im Fall einer Folgealarmierung (Status: 1: einsatzbereit über Funk) gilt die Einsatzdauer von der Folgealarmierung bis zur Rückkehr in die Wache, wenn die Folgealarmierung vor der Rückkehr in die Wache erfolgt.

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Eppendorf

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Montag – Freitag	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		18			18			25	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		24			18			24	
	2:00 Uhr -3:00 Uhr		21			9			22	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		16			15			16	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		18			17			17	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		26			16			25	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		41			35			37	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		38			53			50	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		66			66			59	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		54			62			69	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		82			65			51	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		61			67			60	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		58			44			52	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		41			56			52	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		34			53			52	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		48			39			41	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		40			39			45	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		44			51			43	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		56			46			50	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		65			54			33	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr		45			47			50	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr		53			40			31	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr		31			31			25	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr		25			23			20	
	Zwischensumme	**-**	**1.005**	-	-	**964**	-	-	**949**	-

Rettungswachenbereich SÜD

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Eppendorf

		2021			2022			2023		
	Anzahl Einsätze	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Samstage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		4			5			5	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		7			3			6	
	2:00 Uhr -3:00 Uhr		5			4			4	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		2			8			1	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		5			4			6	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		2			1			2	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		8			6			8	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		4			8			11	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		15			12			9	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		1			14			15	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		16			15			12	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		15			14			13	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		4			13			9	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		6			11			11	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		5			5			11	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		7			11			8	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		8			9			5	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		8			10			8	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		10			10			13	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		16			17			9	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr		11			10			11	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr		9			11			8	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr		5			7			5	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr		7			5			8	
	Zwischensumme	**-**	**192**	-	-	**213**	-	-	**198**	**-**

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Eppendorf

		2021			2022			2023		
	Anzahl Einsätze	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		8			9			3	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		4			5			4	
	2:00 Uhr -3:00 Uhr		4			6			3	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		1			8			3	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		4			5			4	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		4			1			2	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		6			2			3	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		5			8			5	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		13			8			5	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		8			10			13	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		10			10			18	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		11			14			8	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		10			11			9	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		8			9			9	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		4			7			8	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		9			14			12	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		7			16			11	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		8			5			10	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		6			19			14	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		5			5			14	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr		8			8			4	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr		10			11			5	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr		5			6			7	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr		7			3			5	
	Zwischensumme	**-**	**165**	**-**	**-**	**200**	**-**	**-**	**179**	**-**

	Gesamteinsätze	**-**	**1.362**	**-**	**-**	**1.377**	**-**	**-**	**1.326**	**-**

Rettungswachenbereich SÜD

Dauer der Einsätze Rettungswache Eppendorf

		2021			**2022**			**2023**		
	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Montag – Freitag	0		19			17			13	
	20		14			11			12	
	30		31			16			26	
	40		54			38			35	
	50		49			42			36	
	60		64			47			45	
	70		88			66			66	
	80		114			121			111	
	90		144			126			144	
	100		127			140			129	
	110		96			102			94	
	120		73			77			81	
	130		40			55			53	
	140		21			33			26	
	>150		57			61			63	
	Zwischensumme	**-**	**991**	**-**	**-**	**952**	**-**	**-**	**934**	**-**

Dauer der Einsätze Rettungswache Eppendorf

		2021			**2022**			**2023**		
	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Samstage	0		5			3			3	
	20		6			2				
	30		7			9			9	
	40		8			15			9	
	50		8			11			8	
	60		12			11			7	
	70		13			17			15	
	80		24			30			33	
	90		23			33			28	
	100		19			17			27	
	110		17			19			16	
	120		18			16			12	
	130		8			8			9	
	140		8			6			8	
	>150		13			12			11	
	Zwischensumme	**-**	**189**	**-**	**-**	**209**	**-**	**-**	**195**	**-**

Rettungswachenbereich SÜD

Dauer der Einsätze Rettungswache Eppendorf

		2021			2022			2023		
	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0		1			5			2	
	20		4			1			3	
	30		5			4			11	
	40		6			11			8	
	50		8			11			7	
	60		8			14			8	
	70		19			17			9	
	80		24			25			28	
	90		22			21			22	
	100		24			29			30	
	110		9			17			14	
	120		10			15			12	
	130		7			7			9	
	140		7			6			7	
	>150		10			13			7	
	Zwischensumme	**-**	**164**	**-**	**-**	**196**	**-**	**-**	**177**	**-**
	Gesamteinsätze[24]	**-**	**1.344**	**-**	**-**	**1.357**	**-**	**-**	**1.306**	**-**

[24] Daten bzgl. der Dauer liegen nicht für alle Einsätze der Rettungswache vor, weswegen die Gesamtzahl der Einsätze nach Dauer die der Einsätze die Gesamtzahl der Einsätze nach Tageszeiten unterschreitet.

Rettungswachenbereich SÜD

5. Vom Durchführungsvertrag abweichende Regelungen hinsichtlich des Mietvertrags der Rettungswache Eppendorf

Rettungswache Eppendorf

§ 4 - Zahlung der Miete und der Nebenkosten

2. Die Nebenkosten (Heizkosten siehe § 5), die seitens des Mieters nicht direkt mit dem Erbringer der Leistung abgerechnet werden, werden in Form monatlicher Abschlagszahlungen erhoben und sind jährlich einmal nach dem für die Abrechnung günstigsten Stichtag eines jeden Jahres mit dem Mieter abzurechnen. Der Ausgleich der Nachzahlung bzw. der Gutschrift hat möglichst zu dem auf die Abrechnung folgenden Mietzahlungstermin zu erfolgen.
3. Etwaige Mehrkosten bei der Feuerversicherungsprämie aufgrund einer Gefahrenerhöhung, die sich aus dem Betrieb des Mieters ergeben, hat dieser zu tragen.

§ 5 - Sammelheizung und Warmwasserversorgung

2. Falls der Mieter auf dem Grundstück gewässerschädliche Stoffe lagert, bzw. im Rahmen seiner gewerblichen Tätigkeit verwendet, hat er, unabhängig von einer bestehenden Betriebspflichtversicherung, eine spezielle Haftpflichtversicherung im Hinblick auf die Lagerung oder Verwendung gewässerschädlicher Stoffe abzuschließen und dem Vermieter auf Verlangen nachzuweisen.
2. Der Mieter ist verpflichtet, die anteiligen Betriebs- und Wartungskosten zu zahlen.
3. Die Betriebskosten werden vom Vermieter entsprechend den gesetzlichen Abrechnungsmaßstäben umgelegt, d. h. nach der Nutzfläche oder nach dem umbauten Raum und/oder nach einem dem Wärmeverbrauch rechnungtragenden Maßstab. Werden Wärmezähler und/oder Warmwasserkostenverteiler verwandt, so wird ein fester Anteil der Kosten nach dem Verbrauch aufgeteilt.
4. Die Nutzfläche der Mietsache beträgt o.g. Fläche.
5. Auf den Umlegungsbetrag für die Betriebskosten sind monatlich Vorauszahlungen zu leisten, deren Höhe der Vermieter jeweils angemessen festsetzt und über die nach Schluß der Heizperiode abzurechnen ist.
6. Sind Durchlauferhitzer oder Boiler zur Warmwasserbereitung in den Mieträumen vorhanden, so trägt der Mieter unmittelbar sämtliche Betriebs-, Wartungs- und Reinigungskosten. Die Wartung und Reinigung hat mindestens einmal jährlich zu erfolgen und ist dem Vermieter auf Verlangen nachzuweisen.

§ 10 - Belastung der Stockwerkdecken

Der Mieter hat sich sorgfältig und regelmäßig zu vergewissern, daß die baurechtlich zulässige Belastung der Stockwerkdecken nicht überschritten wird. Bei Zuwiderhandlung hat er jeden dem Vermieter oder Dritten dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen.

§ 11 - Elektrizität, Gas, Wasser

1. Die vorhandenen Leitungsnetze für Elektrizität, Gas und Wasser dürfen vom Mieter nur in dem Umfang in Anspruch genommen werden, daß keine Überlastung eintritt. Einen Mehrbedarf kann der Mieter durch Erweiterung der Zuleitungen auf eigene Kosten nach vorheriger schriftlicher Einwilligung durch den Vermieter decken.
2. Wasser darf nur für den eigenen Bedarf aus den Wasserleitungen entnommen werden. Bei Wasserverbrauch für gewerbliche Zwecke hat der Mieter auf eigene Kosten einen Zwischen-Wasserzähler anzubringen und die Be- und Entwässerungskosten nach Angaben des Vermieters zu tragen, wenn nicht seitens des Mieters das Wasser direkt vom Wasserversorgungswerk bezogen wird.

3. Bei Störungen oder Schäden an den Versorgungsleitungen hat der Mieter für sofortige Abschaltung zu sorgen und ist verpflichtet, den Vermieter oder seinen Beauftragten sofort zu benachrichtigen.
4. Eine Veränderung der Energieversorgung, insbesondere eine Abänderung der Stromspannung, berechtigt den Mieter nicht zu Ersatzansprüchen gegen den Vermieter.
5. Wenn die Strom-, Gas- oder Wasserversorgung oder die Entwässerung durch einen nicht vom Vermieter zu vertretenden Umstand unterbrochen werden oder wenn Überschwemmungen und sonstige Katastrophen eintreten, hat der Mieter kein Mietminderungsrecht und keine Ersatzansprüche gegen den Vermieter.

§ 13 - Ausbesserungen und bauliche Änderungen durch den Vermieter

1. Der Vermieter darf Ausbesserungen und bauliche Änderungen, die zur Erhaltung des Hauses oder der Mieträume oder zur Abwendung drohender Gefahren oder zur Beseitigung von Schäden notwendig werden, auch ohne Zustimmung des Mieters vornehmen. Dies gilt auch für Arbeiten, die zwar nicht notwendig, aber zweckmäßig sind z. B. Modernisierung des Gebäudes und der Mieträume. Der Mieter hat die betroffenen Räume zugänglich zu halten; die Ausführung der Arbeiten darf von ihm nicht behindert oder verzögert werden.
2. Die Sammelheizung und Warmwasserversorgung kann der Vermieter auf andere Heizstoffe umstellen oder an die Fernheizung anschließen lassen sowie Wärmezähler, Heizkostenverteiler, Warmwasserzähler, Warmwasserkostenverteiler und Thermostate einbauen.

§ 17 - Betreten der Mieträume durch den Vermieter

1. Der Vermieter oder/und sein Beauftragter können die Mieträume während der Geschäftszeit zur Prüfung ihres Zustandes oder aus anderen wichtigen Gründen betreten. Bei Gefahr ist ihnen der Zutritt zu jeder Tages- und Nachtzeit gestattet.
2. Will der Vermieter das Grundstück verkaufen, so darf er oder/und sein Beauftragter die Mieträume zusammen mit den Kauflustigen während der Geschäftszeit betreten. Ist das Mietverhältnis gekündigt, so darf er oder/und sein Beauftragter die Räume zusammen mit den Mietlustigen während der Geschäftszeit betreten.
3. Der Mieter muß dafür sorgen, daß die Räume auch während seiner Abwesenheit betreten werden können. Bei längerer Abwesenheit (z. B. bei Betriebsferien) hat er die Schlüssel an einer schnell erreichbaren Stelle unter entsprechender Benachrichtigung des Vermieters zu hinterlegen.

Garage Rettungswache Eppendorf

§ 1
Mietraum

2. Mitbenutzt werden darf die Ausfahrt der Garage.

§ 7
Elektrizität

1. Die vorhandenen Leitungsnetze für Elektrizität dürfen vom Mieter nur in dem Umfang in Anspruch genommen werden, daß keine Überlastung eintritt.

2. Bei Störungen oder Schäden an Versorgungsleitungen hat der Mieter für sofortige Abschaltung zu sorgen und ist verpflichtet, den Vermieter sofort zu benachrichtigen.

3. Einer Veränderung der Energieversorgung, insbesondere eine Änderung der Stromspannung wird nicht zugestimmt.

4. Wenn die Stromversorgung durch eine nicht vom Vermieter zu vertretenden Umstand unterbrochen wird, hat der Mieter kein Mietminderungsrecht bzw. Ersatzansprüche an den Vermieter.

§ 8
Bauliche Veränderungen durch den Vermieter

Der Vermieter darf Ausbesserungen und bauliche Änderungen, die zur Erhaltung der Mieträume oder zur Abwendung von drohenden Gefahren dienen bzw. zur Beseitigung von Schäden vorbeugend wirken, auch ohne Zustimmung des Mieters vornehmen. Dies gilt auch für Arbeiten wie z. B. Modernisierung des Gebäudes und der Mieträume. Der Mieter hat die betroffenen Räume zugängig zu halten und die Ausführung der Arbeiten darf von ihm nicht behindert oder verzögert werden.

§ 11
Betreten der Mieträume durch den Vermieter

1. Der Vermieter kann die Mieträume zur Prüfung ihres Zustandes oder aus anderen wichtigen Gründen betreten. Bei Gefahr ist ihm der Zutritt zu jeder Tages- und Nachtzeit gestattet.

2. Will der Vermieter das Grundstück verkaufen, so darf er die Mieträume zusammen mit dem Kaufinteressenten während der Geschäftszeit betreten. Ist das Mietverhältnis gekündigt, so darf der Vermieter zusammen mit dem neuen Mietinteressenten während der Geschäftszeit die Räumlichkeit betreten.

3. Der Mieter muß dafür sorgen, daß die Räume auch während seiner Abwesenheit betreten werden können. Bei längerer Abwesenheit hat er die Schlüssel an einer schnell erreichbaren Stelle zu hinterlegen.